

Umbauanleitungen

In diesem Dokument werden digitale Umbauten beschrieben, die abweichend von der Anleitung vorgenommen werden müssen.

Wir haben diese Dokumentation mit großer Sorgfalt bearbeitet, können verständlicherweise jedoch keine Gewähr oder Haftung für falsche Angaben übernehmen.

Die Umbaumaßnahmen erfordern in einigen Fällen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Daher sollten sich nur versierte Bastler an diese Aufgabe wagen.

Zwei goldene Regeln möchten wir Ihnen noch mit auf den Weg geben, die Sie generell während der Umbautarbeiten beherzigen sollten:

- Benutzen Sie falls möglich einen regelbaren Trafo (herrkömmlicher Märklintrafo) zur Speisung Ihres Steuerpultes und drehen ihn auf ca. 2/3 des Maximalwertes - das verringert Kurzschlußströme bei fehlerhafter Verdrahtung.
- Legen Sie einen 10 Ohm/10 W Widerstand in die braune Verbindungsleitung zwischen Steuerpult und Schiene.

Erst wenn die Lok zusammengebaut und getestet ist, stellen Sie den ursprünglichen Zustand wieder her und programmieren den Decoder. Sie können sich so manche fatale Auswirkung eines Flüchtigkeitsfehlers ersparen.

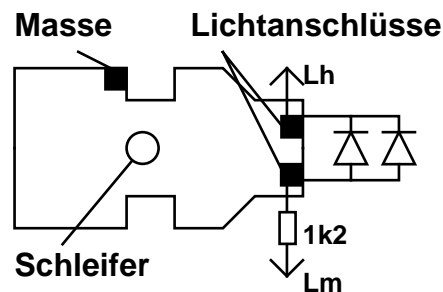
Märklin S3/6 mit UNIDEC GS

Märklin hat die S3/6 in mehreren Varianten gebaut. Sie sind mit einem Faulhaber-Motor ausgestattet und benötigen daher den GS-Decoder.

Eine zusätzliche Besonderheit ist die Stirnbeleuchtung mit einzelnen LEDs.

Notieren Sie die Reihenfolge der Kabel an der Steuerplatine im Tender und entfernen sie dann. Messen Sie nach, welches dieser Kabel mit dem Lok-Fahrgestell verbunden ist und löten Sie dieses wieder an.

Entfernen Sie die Bauteile, die direkt bei den hinteren Lichtanschlüssen liegen und diese versorgen (unterschiedliche Bestückung möglich), sodaß die Lichtanschlüsse elektrisch freiliegen. Die Platine verbleibt im Tender, da Sie weiterhin zur Stromaufnahme dient.



Der UNIDEC GS findet stehend im hinteren Teil des Tenders Platz. Das Tender-Fahrgestell ist vorher sorgsam zu isolieren.

Verbinden Sie jetzt die Versorgungsleitungen des Decoders mit entsprechenden Stellen auf der Steuerplatine. Dann kann der Motor angeschlossen werden.

Messen Sie anschließend die Polarität der LEDs hinten am Tender durch; normalerweise sollte oben die Kathode und unten die Anode liegen.

Vorsicht !

Die Dioden besitzen keinen Vorwiderstand und sind parallel geschaltet.

Nachdem Sie das gleiche mit den vorderen LEDs gemacht haben, verbinden Sie die gemeinsamen Kathoden mit L_v bzw. L_h .

Die Anodenleitung wird über einen Widerstand 1200 Ohm an den Decoder-Punkt L_m geführt.

Achten Sie beim Aufsetzen des Tenders darauf, daß keine Leitung eingeklemmt wird, da der Tender Massepotential führt.